



HESSISCHER LANDTAG

04. 09. 2026

Plenum

Entschließungsantrag

Fraktion der CDU,

Fraktion der SPD

Heimat bewahren, Brauchtum stärken, Mundart fördern – Hessische Identität lebendig halten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die hessischen Mundarten und Dialekte, Bräuche und Traditionen sowie die zahlreichen regionalen Feste und Veranstaltungen ein sehr wichtiger Bestandteil der kulturellen Identität und des immateriellen Kulturerbes unseres Landes sind. Sie stiften Heimat und Zugehörigkeit, fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und prägen die regionale Vielfalt Hessens. Als Ausdruck gelebter Tradition verbinden sie Generationen, vermitteln Werte und tragen dazu bei, regionale Geschichte und kulturelle Besonderheiten lebendig zu halten. Einen wesentlichen Beitrag hierzu leisten die zahlreichen Vereine, Initiativen und ehrenamtlich Engagierte in unseren Städten und Gemeinden.
2. Der Landtag begrüßt die vielfältigen Maßnahmen der Hessischen Landesregierung zur Förderung von Heimat, Brauchtum und Mundart. Durch die ausgeweitete und inzwischen verstetigte Unterstützung werden ehrenamtlich getragene Vereine und Initiativen nachhaltig gestärkt. Mit einem Gesamtfördervolumen von derzeit 700.000 Euro profitieren insbesondere Fastnachts- und Kirmesvereine, Trachten- und Volkstanzgruppen, Heimatvereine, Musikkapellen sowie Schützen- und Backhausvereine und weitere Repräsentanten hessischen Brauchtums. Dadurch wird das ehrenamtliche Engagement gestärkt, erleichtert und weiterentwickelt. Öffentliche Veranstaltungen, Initiativen und Bildungsangebote können ausgebaut und einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden. Die Förderprogramme ermöglichen zudem die schnelle und unbürokratische Umsetzung auch kleinerer Projekte mit großer Wirkung und tragen so dazu bei, die Arbeit der Ehrenamtlichen spürbar zu unterstützen und zu entlasten. Ziel ist es, das Fördervolumen im kommenden Jahr anzuheben. Darüber hinaus würdigt der Landtag die Arbeit des Runden Tisches Dialekt als wichtigen Beitrag zum Erhalt, zur Pflege und zur Weiterentwicklung der hessischen Mundarten.
3. Der Landtag begrüßt zudem die Verleihung des Hessischen Mundartpreises als sichtbares Zeichen der Wertschätzung für herausragendes Engagement zugunsten der hessischen Dialektvielfalt. Mit der Auszeichnung werden Bürgerinnen und Bürger sowie Projekte gewürdigt, die sich in besonderer Weise für den Erhalt, die Pflege und die Vermittlung der hessischen Mundarten einsetzen. Der Preis stärkt das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung regionaler Sprachkultur und setzt wichtige Impulse für weitere Initiativen.
4. Der Landtag begrüßt darüber hinaus die Fortführung des Sonderprogramms zur Förderung der Gastronomie im ländlichen Raum. Gerade in kleinen Kommunen sind Gasthäuser und Gaststätten weit mehr als Orte der Bewirtung. Sie fungieren als zentrale Treffpunkte des gesellschaftlichen Lebens, fördern den Zusammenhalt vor Ort und leisten einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung regionaler Kultur und Identität. Fördermaßnahmen, die Sanierungen, Renovierungen und Modernisierungen ermöglichen, tragen wesentlich dazu bei, die Zukunftsfähigkeit gastronomischer Betriebe zu sichern. Auf diese Weise können wichtige Orte der Begegnung im ländlichen Raum dauerhaft erhalten und zukunftsfest aufgestellt werden. Die Förderung ist damit neben einer betrieblichen Investition, vor allem eine Investition in lebendige Dorfgemeinschaften, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und eine gelebte Heimat.

5. Der Landtag betont, dass die verschiedenen Angebote zur Dorf- und Regionalentwicklung einen wesentlichen Beitrag leisten, um die Vielfalt dörflicher Lebensformen zu erhalten und das bau- und kulturgeschichtliche Erbe in unseren Städten und Gemeinden zu schützen. Er begrüßt, dass mit der diesjährigen Anerkennung neuer Förderschwerpunkte derzeit 97 Kommunen mit insgesamt 703 Ortsteilen jährlich mit rund 40 Millionen Euro bei der Steigerung der Qualität unserer Heimatregionen unterstützt werden können, und sieht darin ein starkes Signal für lebendige, vielfältige und gut ausgestattete ländliche Räume. Ferner begrüßt der Landtag die EU-Förderstrategie LEADER, um ländliche Räume gezielt zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Er bittet die Landesregierung, sich auf europäischer Ebene für die Beibehaltung und Weiterentwicklung der Förderstrategie sowie eine auskömmliche Finanzierung einzusetzen.
6. Der Landtag dankt den zahlreichen ehrenamtlich Engagierten, Vereinen und Initiativen, die sich mit großem Einsatz für die Pflege des Brauchtums sowie den Erhalt und die Weitergabe der hessischen Mundarten einsetzen. Ihr Engagement trägt maßgeblich dazu bei, die sprachliche und kulturelle Vielfalt Hessens zu bewahren, Heimat erlebbar zu machen und die kulturelle Eigenheit unseres Landes für kommende Generationen zu sichern.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 4. September 2026

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert